

A2-164: Bewegt euch: Umwelt retten!

Antragsteller*innen Lena Kramer

Von Zeile 163 bis 164 einfügen:

sowohl im Globalen Süden als auch im Globalen Norden Regionalität und Ernährungssouveränität vor das Profitinteresse von Agrarunternehmen zu stellen.

Zudem hat die konventionelle Landwirtschaft in aktueller Form massive Auswirkungen auf Böden, Gewässer und Gesundheit der Menschen. Eine vollständige Agrarwende nimmt alle Umweltauswirkungen der Landwirtschaft in den Blick und findet innovative Wege, wie Bodendegradation, Eutrophierung, Artensterben und gesundheitliche Schäden durch Landwirtschaft verhindert werden können. Es ist möglich, die Menschheit zu ernähren, ohne die Umwelt zu zerstören. Ökologische Landwirtschaft ist ein Schritt in die richtige Richtung. Konzepte aus der Permakultur können dabei helfen, weiter zu denken.

Begründung

Um die vielfältigen Probleme, die von konventioneller Landwirtschaft verursacht werden, zu lösen, reicht es nicht mehr, nur die Fleischproduktion zu reduzieren und auf Bio umzustellen. Innovative Konzepte gibt es, sie müssen aber politisch unterstützt werden.